

Verkehrschao in Verden: Polizei sucht Zeugen nach gefährlichem Fahrstil

Polizeiinspektion Verden/Osterholz berichtet über gefährliche Fahrweise, Verkehrsunfälle und Einbruch. Zeugen gesucht!

Landkreise Verden und Osterholz

Am vergangenen Sonntag, einem Tag, der in den Landkreisen Verden und Osterholz von mehreren spektakulären Vorfällen geprägt war, befanden sich Einsatzkräfte der Polizei im Dauereinsatz. Verschiedene Verkehrsunfälle und ein Einbruch im Sportverein sorgen für Aufregung und beschäftigen die Ermittler.

Die Polizei wurde am Sonntagmittag gegen 13 Uhr zu einem schweren Verkehrsunfall auf der Langen Straße (L154) gerufen. Ein 50-jähriger Mann, der mit seinem VW aus Ottersberg in Richtung Fischerhude fuhr, blieb nach einem riskanten Abbiegevorgang in der Lage, einen entgegenkommenden 55-jährigen Fahrer eines Campingwagens zu übersehen. Das Resultat war ein heftiger Zusammenstoß, bei dem sowohl der VW-Fahrer als auch sein Mitfahrer schwer verletzt wurden. Beide mussten mit dem Rettungswagen in eine Klinik transportiert werden. Der Fahrer des Campingwagens blieb glücklicherweise unverletzt. Der Sachschaden beläuft sich schätzungsweise auf etwa 30.000 Euro.

Gefährliche Fahrweise einer 80-Jährigen

Nur wenige Stunden später, gegen 14:45 Uhr, rückte die Polizei

zu einem anderen Vorfall in Oyten und Fischerhude aus. Eine 80-jährige Fahrerin eines VW-Geschlechts fiel durch ihre unsichere Fahrweise auf, indem sie mehrfach in den Gegenverkehr geriet. Ganz besonders besorgniserregend war, dass sie durch einen Kreisverkehr verkehrt herum fuhr. Zeugen, die darauf aufmerksam wurden, alarmierten sofort die Polizei. Die Beamten konnten die gefährliche Fahrt schließlich auf der Landstraße in Fischerhude beenden. Sie verhinderten, dass die ältere Dame weiterhin fahren konnte, indem sie den Familienangehörigen den Fahrzeugschlüssel übergaben. Die Führerscheinstelle wird nun bestimmen, ob die 80-Jährige noch fähig ist, am Straßenverkehr teilzunehmen.

Während die Polizei sich um die Gefährdung des Straßenverkehrs kümmerte, gab es anderweitig immer noch offene Fragen. In Groß Hutbergen wurde am Sonntagnachmittag um 17 Uhr ein Unfallflüchtiger gesucht. Eine 25-jährige Mazda-Fahrerin war auf der Groß Hutberger Straße (L203) in Richtung Blender unterwegs, als ein roter Kleinwagen auf die Gegenfahrbahn geriet und sie so zu einem abrupten Manöver zwang. Infolgedessen kollidierte ihr Fahrzeug mit einem Leitposten und wurde erheblich beschädigt. Der Fahrer des roten Kleinwagens setzte seine Fahrt unbeeindruckt fort, ohne sich um die Schäden zu kümmern. Die Polizei sucht nun Zeugen, die Hinweise zu dem Vorfall geben können.

Einbruch in einen Sportverein

Im Landkreis Osterholz sorgte ein Einbruch in einen Geräteraum des örtlichen Sportvereins für Schlagzeilen. In der Nacht des Sonntags brachen unbekannte Täter in die Vereinsräume an der Dorfstraße ein und stahlen diverses Werkzeug. Der genaue Wert der Beute ist bislang unbekannt, doch die Polizei in Worpsswede hat bereits die Ermittlungen aufgenommen und bittet um Hinweise von möglichen Zeugen.

Diese Vorfälle spiegeln nicht nur ein Bild des aktuellen Geschehens wider, sondern verdeutlichen auch die

Notwendigkeit von Wachsamkeit und der Zusammenarbeit der Bevölkerung mit den Polizeibehörden. Es ist von immenser Wichtigkeit, verdächtige Aktivitäten zu melden und somit zur Sicherheit in den eigenen Gemeinden beizutragen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de